



## *Worte zum Sonntag 22. Oktober 2023*

### **Engel**

Gnade sei mit Dir und Friede von Gott, der da ist, der da war und der da sein wird!

Wie hältst Du es mit den Engeln? In der Schweiz glauben ja mehr Menschen an Engel als an Gott. Das hat eine Umfrage vor ein paar Jahren ergeben. Und wenn Eltern ihren Kindern einen Wunsch bei der Taufe mitgeben wollen, dann ist das oft: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten...“ Das ist eine schöne Vorstellung, dass ein Engel das Kind vor Gefahren behütet. Auf alten Gemälden kann man diese Vorstellung oft sehen: Blonde Engel in weissen Gewändern, die Kinder vor einem Abgrund zurückhalten oder über eine schadhafte Brücke führen.

Es gibt aber auch Menschen, die sagen: „Das sind doch Märchen. Reiner Aberglaube. Eine Sache nur für Kinder, wie Samichlaus und Osterhase.“

Ich glaube nicht, dass Engel bloss Märchenfiguren sind und auch kein Aberglaube. Die Bibel jedenfalls erzählt davon, dass auch Erwachsene Erfahrungen mit Engeln machen können. Als die befreiten israelitischen Sklaven auf dem Weg sind in eine neue Heimat, da verspricht Gott: „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Weg und dich an den Ort bringe, den ich bestimmt habe“ (2. Mose 23, 20) Ich glaube allerdings nicht, dass damals die Vorstellung war, das eine blondlockige Frau mit Flügeln den Zug der Auswanderer anführt. Von Engeln ist die Rede, das wohl. Aber es gibt ganz verschiedene Angaben darüber, wie die Engel aussehen.

Sicher, nach der Weihnachtsgeschichte könnte man denken, Engel fliegen am Himmel wie Vögel. Zu Abraham aber kommen einfach drei Männer zu Besuch mit einer ungewöhnlichen Ankündigung. Abraham hätte sich wahrscheinlich sehr gewundert, wenn die Flügel gehabt hätten.

Erst später auf Gemälden haben sie welche. Und in einer anderen Geschichte findet der junge Tobit auf seiner gefährlichen Reise einen Begleiter, der aussieht wie ein anderer Reisender. Auch davon erzählt die Bibel, aber später heisst es, der fremde Begleiter sei ein Engel gewesen.

Wo habe ich Engel erfahren? Ich denke bis heute manchmal an die Menschen, die mich ermutigt haben, dass ich Pfarrerin geworden bin. Ich denke an die Menschen, die unsere Zwillinge gesucht und gefunden haben, als sie als Kleinkinder mal ausgebüxt sind. Ich denke an die vielen Menschen, die sich in der Entwicklungshilfe unter teils widrigen Bedingungen engagieren. Für mich sind das Engel. Es müssen ja nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.

Ich vertraue darauf, dass Gott solche Engel schickt, wenn es nötig ist. Das macht mich ruhiger und ich kann die besser gehen lassen, die mir am Herzen liegen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen!

Pfarrerin Helma Wever  
Pfarrhaus 363  
3762 Erlenbach i.S.  
033 681 12 33  
[helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch](mailto:helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch)

